

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederinxweiler

Nr. 9 (13. Jg.) **19. Juni – 2. Juli 2023** **0,60 Euro**



Liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarreiengemeinschaft,

am 24. Juni feiern wir alljährlich das Hochfest der Geburt des heiligen Johannes des Täufers, der im Neuen Testament einen wichtigen Platz einnimmt. Der Täufer erhielt seinen Festtag in Rom aufgrund der Kindheitsgeschichte, die der Evangelist Lukas sehr ausführlich beschreibt. Neben Jesus und Maria ist Johannes der einzige, dessen Geburtstag liturgisch gefeiert wird. Denken wir an Johannes den Täufer, dann gehen uns viele Bilder durch den Kopf, die wir mit seinem Leben und Wirken verbinden.

Eine der schönsten Darstellungen dieses Heiligen verbinde ich mit dem „Isenheimer Altar“. Als Isenheimer Altar wird der Wandaltar aus dem Antoniterkloster (französisch: Issenheim) im Oberelsass (Département Haut-Rhin) bezeichnet, der im Musée Unterlinden in Colmar in drei Schauseiten getrennt ausgestellt ist. Die Gemälde auf zwei feststehenden und vier drehbaren Altar-Flügeln sind das in den Jahren 1512 bis 1516 geschaffene Hauptwerk von Matthias Grünewald (* um 1480 bei Aschaffenburg; † um 1530 in Halle an der Saale, war ein bedeutender Maler und Grafiker der Renaissance). Matthias Grünewald (eigentlich Mathis Gothart Nithart, genannt Grünewald) schuf mit diesem Altar eines der bedeutendsten Meisterwerke der deutschen Tafelmalerei. Die Skulpturen im Altarschrein werden dem um 1490 in Straßburg tätigen Bildschnitzer Niklaus von Hagenau zugeschrieben.

Als einzige Person auf der rechten Seite der Bildtafel steht Johannes der Täufer, vor ihm das Lamm (sein Attribut), dessen Blut in einen goldenen Kelch fließt und das einen Kreuzstab hält. Er wird hier als Wegbereiter Christi dargestellt: Als letzter Prophet hält er das Buch des Alten Testaments in seiner Linken und weist mit dem überlangen Zeigefinger der rechten Hand auf den Gekreuzigten, um durch die Inschrift hinter ihm das Neue Testament mit den Worten zu verkünden: „Illum oportet crescere me autem minui“ („Jener muss wachsen, ich aber muss kleiner werden.“ [Joh 3,30])

Damit wird angedeutet, dass das Erlösungswerk Christi vollbracht ist. Die Ankündigungen Johannes des Täufers haben sich erfüllt.

Auch hier weicht der Maler wieder von der biblischen Geschichte ab. Denn Johannes war bereits einige Jahre vor dem Kreuzestod Christi hingerichtet worden. Seine Worte beziehen sich auf Christus als den von den Propheten verheißenen Messias; gleichzeitig deutet er mit der auffälligen Geste seiner rechten Hand auf einen verunstalteten und hilflosen Sterbenden. Dieser Widerspruch wird vom Maler mit den ihm eigenen Mitteln bewusst hervorgehoben und zum Thema gemacht für die Kranken im Isenheimer Spital. Der Kunsthistoriker Ewald Maria Vetter hat in

diesem Zusammenhang auf einen Predigttext des Augustinus verwiesen, der den Tag der Geburt Christi als den dunkelsten Tag des Jahres erläutert, nach dem dann aber das Licht wieder „wächst“.

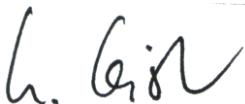
Johannes wird mit folgenden Attributen dargestellt: Fellgewand, Spruchband Ecce Agnus Dei, Lamm, Kreuzstab, Taufschale, Kopf auf Teller, Apfel, aus dem ein Palmzweig wächst. Er ist der Patron von Jordanien, Malta, Burgund und der Provence, von Genua, Florenz, Neapel, Amiens und Québec des Bistums Gurk-Klagenfurt; der Schneider, Weber, Gerber, Kürschner, Färber, Sattler, Gastwirte, Winzer, Fassbinder, Zimmerleute, Architekten, Maurer, Steinmetze, Restauratoren, Schornsteinfeger, Schmiede, Hirten, Bauern, Sänger, Tänzer, Musiker, Kinoinhaber; der Lämmer, Schafe und Haustiere; der Weinstöcke. Man ruft ihn an gegen Alkoholismus, Kopfschmerzen, Schwindel, Angstzustände, Fallsucht, Epilepsie, Krämpfe, Heiserkeit, Kinderkrankheiten, Tanzwut, Furcht und Hagel;.

Folgende schöne Bauernregeln ranken sich um seinen Festtag:

Vor dem Johannistag / man Gerst und Hafer nicht loben mag.
 Vor Johanni bitt' um Regen, / hernach kommt er ungelegen.
 Bis zu Johanni kann's mal regnen, / danach kommt er ungelegen.
 Regnet's am Johannistag, / regnet es noch vierzehn Tag.
 Regen am Johannistag, / nasse Ernt' man erwarten mag.
 Sankt Johannes Regengüsse, / verderben uns die besten Nüsse.
 Johanni trocken und warm, / macht den Bauern nicht arm.
 Wie's Wetter am Johanni war, / so bleibt's wohl 40 Tage gar.
 Wenn die Johanniswürmer glänzen, / darfst Du richten Deine Sensen.
 Glüh'n Johanniswürmchen helle, / schöner Juni ist zur Stelle.
 Der Kuckuck kündigt teure Zeit, / wenn er nach Johanni schreit.
 Vor dem Johannistag, / keine Gerste man loben mag.
 An Sankt Johanni Abend, leg die Zwiebel in ihr kühles Beet.

Herzlich grüße und segne ich Sie alle, vor allem unsere alten, kranken und einsamen Schwestern und Brüder!

Ihr Pastor



GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 19. Juni – 2. Juli 2023

Montag, 19. Juni – Montag der 11. Woche i.Jk.

Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe
+ Karl-Heinz Klein

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

WND St. Anna 19.30 h Gospel-Konzert

Dienstag, 20. Juni – Dienstag der 11. Woche i.Jk.

WND St. Anna 17.55 h Rosenkranz im Pfarrheim

18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

++ Ehel. Ewald und Wilma Klein, nach
Meinung (Z)

Mittwoch, 21. Juni – Mittwoch der 11. Woche i.Jk.

Winterbach 18.30 h Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr
++ Ehel. Theresia und Wendel Riefer und
Sohn Reinhard, ++ Ehel. Maria und Alois
Dewes

Donnerstag, 22. Juni – Hl. Thomas Morus

Hospital 10.00 h Hl. Messe

Urweiler 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe
+ Marlene Jäger

Bliesen 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe
Für eine Verstorbene (kfd)

Freitag, 23. Juni – Freitag der 11. Woche i.Jk.

Basilika 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

Samstag, 24. Juni – Vorabend des 12. Sonntags im Jahreskreis

Winterbach 14.00 h Trauung des Brautpaares Matthias und Lisa
Mees, geb. Peters

Basilika 15.30 h Beichtgelegenheit

16.00 h Vorabendmesse in polnischer Sprache

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse

+ Gerhard Schäfer (2. StA), + Ingrid Krämer,
+ Hans Jürgen Loch, Leb. und Verst. einer

		Familie
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Paul Collet (Jgd), Pastor Kurt Groß
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Karin Röhlinger (3. StA), + Margit Henkes (M), ++ Familie Backes-Dupont
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse + Christa Gietzen
Basilika	20.00 h	Chorkonzert

Kollekte für die Seelsorge

Sonntag, 25. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt ++ Irma und Nikolaus Rech und Sohn Peter
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Hedwig Gallinger, + Egon Karg, ++ Ehel. Maria und Franz Mersdorf, Kinder und Schwiegerkinder, ++ Ilse Strauß und Tochter Monika
Bliesen	14.30 h	Taufe
Basilika	18.00 h	Heilige Messe
Niederlinxweiler	19.30 h	Taizé-Abendlob

Kollekte für die Seelsorge

Montag, 26. Juni – Montag der 12. Woche i.Jk.

Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe
Remmesweiler	18.30 h	Hl. Messe
Evangelische Kirche		

Dienstag, 27. Juni – Hl. Cyrill

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz im Pfarrheim
	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim + Pastor Kurt Groß, + P. Joachim Werners- bach OSB, nach Meinung (Z)

Mittwoch, 28. Juni – Mittwoch der 12. Woche i.Jk.

WND St. Anna	9.30 h	Wortgottesdienst anl. des 50jährigen Jubilä- ums der Zweigstelle St. Wendel der Lebens- beratung im Bistum Trier
Winterbach	17.55 h	Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

Donnerstag, 29. Juni – Hochfest der Hll. Petrus und Paulus

Hospital 10.00 h Hl. Messe
 Urweiler 18.30 h Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr
 Bliesen 17.55 h Rosenkranz
 18.30 h Hl. Messe
 Für eine Verstorbene

Freitag, 30. Juni – Freitag der 12. Woche i.Jk.

Basilika 17.55 h Rosenkranz
 18.30 h Hl. Messe
 Nach Meinung (Z)

Samstag, 1. Juli – Vorabend des 13. Sonntags im Jahreskreis

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse
 Leb. und Verst. der Familie Josef Mei-Colle
 WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse
 ++ Ehel. Ewald und Wilma Klein
 Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse
 + Christa Gietzen (3. StA), + P. Joachim
 Wernersbach OSB

Kollekte für die Aufgaben des Papstes**Sonntag, 2. Juli – 13. Sonntag im Jahreskreis**

Winterbach 10.30 h Hochamt
 Dankamt anlässlich der Eisernen Hochzeit
 der Ehel. Johann und Lidwina Wolter, +
 Paul Morsch, Leb. und Verst. der Familie
 Morsch
 Bliesen 10.30 h Hochamt, anschl. Pfarrfest
 Basilika 10.45 h Hochamt
 Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
 + Hedwig Gallinger, + Herbert Funk (B),
 ++ Ehel. Agnes und Anton Lauer
 Winterbach 14.30 h Taufe
 Basilika 18.00 h Heilige Messe

Kollekte für die Aufgaben des Papstes



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

19. Mai:	Frau Gisela Fuchs	Bliesen	77 Jahre
19. Mai:	Frau Annerose Matthew	Bliesen	62 Jahre
22. Mai:	Frau Maria Backes	St. Wendel	93 Jahre
24. Mai:	Frau Ilse Krämer	St. Wendel	87 Jahre
26. Mai:	Frau Ruth Lorenz	Oberlinxweiler	67 Jahre
28. Mai:	Frau Elisabeth Savels	Winterbach	65 Jahre
27. Mai	Herr Roland Rennhoff	Oberlinxweiler	63 Jahre
4. Juni:	Herr Gerhard Schäfer	Urweiler	92 Jahre
4. Juni:	Frau Ursula Hußlein	St. Wendel	79 Jahre
4. Juni:	Herr Wolfgang Becker	Urweiler	65 Jahre
7. Juni:	Herr Otto Schön	Bliesen	89 Jahre



Von links nach rechts: Stephanie Ludwig (Pflegedienstleiterin), Iris Born (Einrichtungsleiterin), Petra Eckert (Vorsitzende Pfarrgemeinderat), Katja Stürmer,

Bitte um Entschuldigung **Katja Stürmer - Mitarbeiterin in der Altenheimseelsorge in der Stiftung Hospital**

Im letzten Pfarrbrief hat sich bei der Tätigkeitsangabe der Altenhilfe-Leitung in der Stiftung Hospital der Fehlerteufel eingeschlichen! Es muss richtig heißen: Stephanie Ludwig: Pflegedienstleiterin und Frau Iris Born: Einrichtungsleiterin. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen!

Klaus Leist, Pastor

Dekan Klaus Leist, Michael Hartmann (Leitung Altenhilfe der Stiftung Hospital St. Wendel gmbH)



Fronleichnamsteppich auf dem Campus der Stiftung Hospital

Herzlichen Dank für Fronleichnam

Sehr herzlich bedanke ich mich bei allen Frauen und Männern, die zur Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Fronleichnamsfestes in unserer Pfarreiengemeinschaft beigetragen haben.

Herzlichen Dank all jenen, die die Blumenteppiche mit so viel Fantasie, Kreativität, Hingabe und Liebe gestaltet und gelegt haben und denjenigen, die für den Schmuck in den Kirchen und auf den Prozessionswegen gesorgt haben. Dank den Chören Bliesen, Winterbach, St. Anna und Basilika-Chor, Organisten und Chorleitern, der Küsterin und dem Küster, den Himmels-, Lautsprecher- und Kreuzträgern, dem Musikverein Bliesen, der Freiwilligen Feuerwehr Bliesen, DRK Ortsverein Bliesen, der St. Barbara-Bruderschaft Bliesen, unseren Messdienern als auch den Lektoren für die liturgische Verschönerung und Mitgestaltung.

Ganz besonderen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer aus St. Anna für die Gastfreundschaft und die Bewirtung nach der Fronleichnamsprozession im Cusanushaus in St. Wendel. Dies war ein schönes Zeichen, dass die Gemeinschaft von Fronleichnam noch etwas nachklingen konnte.

Klaus Leist, Pastor [Foto: Katja Stürmer]



Abschlusskonzert des „Orgelsommers im Pastoralen Raum St. Wendel“

Am Montag, 19. Juni 2023, findet um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Katharina, Oberkirchen, das Abschlusskonzert des Orgelsommers im pastoralen Raum St. Wendel statt.

Stefan Klemm spielt Werke von J.S. Bach, S. Scheidt, Th. Salomé, L. van Beethoven, L. Boslet, C. Delvincourt und J. Alain. Der geistliche Impuls wird von Pfarrer Peter

Schwan gesprochen. Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit zur Begegnung und Gespräch mit dem Organisten auf der Empore. Die Orgel der Pfarrkirche wurde 1954 von der Firma Haerpfer & Erman (Boulay) erbaut. Sie besitzt 29 Register. 2015 wurde ein neuer Spieltisch von der Firma Thomas Gaida, Wemmetsweiler eingebaut.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um eine Spende zur Erhaltung der Orgel wird gebeten.

Insgesamt sechs Konzerte mit sechs Organisten in unterschiedlichen Kirchen des neuen Pastoralen Raums St. Wendel wurden in Zusammenarbeit mit den Seelsorgern geplant und fanden bisher eine sehr gute Resonanz.

Stefan Klemm



Regelmäßige stille Anbetung in unserer Pfarreiengemeinschaft

Herzlich laden wir wieder zu unseren Anbetungsstunden ein:

Mittwoch, 21. Juni: Winterbach

Donnerstag, 29. Juni: Urweiler

jeweils nach der Messe bis 20.00 Uhr

Klaus Leist, Pastor



Herzlichen Glückwunsch zum Goldenen Priesterjubiläum

Am 24. Juni 1973, dem Hochfest des heiligen Johannes des Täufers, wurde unser Ruhestandspfarrer Martin Münster von Bischof Dr. Bernhard Stein in der Trierer Liebfrauenkirche zum Priester geweiht.

Im Jahr 2011 ist er in den Ruhestand getreten und lebt seither hier bei uns in St. Wendel. In den vergangenen Jahren hat Herr Pfarrer Münster viele Dienste in unserer Pfarreiengemeinschaft übernommen, vor allem in Niederlinxweiler, Remmesweiler und Oberlinxweiler.

Wir gratulieren ihm zu seinem 50-jährigen Priesterjubiläum sehr herzlich und danken an diesem Tag mit ihm Gott für seine Berufung und seinen priesterlichen Dienst in diesen Jahren.

Von Herzen wünschen wir ihm noch viele schöne und gesunde Jahre, vor allem aber Gottes begleitenden Segen. Möge Gott selber einmal das gute Werk, das er an ihm begonnen hat, auch vollenden, wie es im Ritus der Priesterweihe heißt!

Pfarrer Münster möchte von persönlichen Geschenken absehen. Er möchte zu diesem Anlass jedoch ein Kinderhilfeprojekt seines Furschweiler Heimatpastors Pater Ignasio Maros SVD in dessen indonesischer Heimatgemeinde unterstützen. Wer eine Gratulationsfreude machen möchte, möge bitte auf folgendes Konto von Martin Münster überweisen: IBAN: DE37 3706 0193 3001 1680 10.

Lieber Mitbruder Martin, herzlichen Glückwunsch zu Deinem Goldenen Priesterjubiläum mit allen guten Wünschen und: ad multos annos!

Klaus Leist, Pastor



P. Joachim am Tag seiner Priesterweihe in der Abteikirche in Tholey

„Dient dem Herrn mit Freude!“

+ Pater Joachim Wernersbach OSB

Am Vorabend des Fronleichnamfestes, am 7. Juni d. J., ist P. Joachim Wernersbach OSB aus der Abtei Tholey im Hospiz von Wittichenau gestorben und von seinen körperlichen Leiden erlöst worden und in die Herrlichkeit des Himmels gegangen.

Joachim Wernersbach wurde am 19. April 1955 in Worms am Rhein geboren. 2008 trat er in die Abtei in Tholey ein, legte 2012 seine zeitliche und 2015 seine ewige Profess ab. Nach seiner Diakonenweihe am 26. Juli 2015 absolvierte er in Absprache mit Abt Mauritius sein Pastoralpraktikum in unserer Pfarreiengemeinschaft. Am 9. Juli 2017 empfing er in der Tholeyer Abteikirche durch den früheren Nunitus in Deutschland, Erzbischof Jean-Claude Pélisse das Sakrament der Priesterweihe. Danach war er bis Ende Juni 2021 als priesterlicher Mitarbeiter in unserer Pfarreiengemeinschaft und in der Stiftung Hospital eingesetzt. Ab 1. Juli 2021 war er als Seelsorger in der Pfarreiengemeinschaft Wittichenau (Diözese

Görlitz) tätig, wo er am 12. Juni d.J. seine letzte Ruhestätte fand.

Wir haben Pater Joachim als einen tiefgläubigen, eifrigen, engagierten und sympathischen Priester und Mönch erfahren. Man konnte an seinem Leben und Wirken ablesen, was sein Primizspruch „Dient dem Herrn mit Freude!“ (Ps 100,2) für ihn bedeutet hat. Durch seine Menschenfreundlichkeit und sein Wohlwollen hat er viele Menschen an Gott und die Kirche heranführen können. Sein priesterlicher Dienst und seine Mitarbeit in unserem Pastoralteam war eine Bereicherung für alle, die ihm begegneten.

Wir werden Pater Joachim nicht nur in guter Erinnerung bewahren, sondern für ihn beten und in unseren Eucharistiefiern an ihn denken, damit er die Freude des Himmels, worauf er sich in den letzten Tagen seines Lebens freute, gefunden hat und nun in Gottes ewiger Herrlichkeit leben darf.

Unsere Anteilnahme und unser Beileid gilt seiner Familie, Abt und Konvent der Benediktinerabtei in Tholey - auch für sie beten wir, dass sie trotz ihrer Trauer an die Botschaft der Auferstehung glauben können.

Klaus Leist, Pastor

„Gott lässt sich finden“ – Abendlob mit dem ökumenischen Taizé-Projektchor St. Wendel

Am Sonntag, 25. Juni 2023, um 19.30 Uhr, findet in der Kirche St. Martin Niederlinxweiler ein Abendlob mit dem ökumenischen Taizé-Projektchor St. Wendel statt. Die Mitglieder des Chores gestalten dieses Abendlob in Eigenregie als „Ort von Kirche“.

Der Taizé-Projektchor möchte sich unter dem Leitgedanken „Gott lässt sich finden“ gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern des Abendlobs auf die Spuren von Gott begeben. Wo begegnet uns Gott, im Alltag, unter unseren Mitmenschen, in der Natur? Lässt sich Gott finden, obwohl wir vielleicht gar nicht nach ihm suchen?

Mit Texten - unter anderen natürlich auch von Frère Roger Schütz, dem Gründer der Gemeinschaft von Taizé - und Taizé-Gesängen, lädt der Chor zu einer gemeinsamen Stunde ein, die zur Besinnung und Reflektion über unsere Beziehung zu Gott anregen soll. Durch das ausdrücklich erwünschte Mitsingen der eingängigen Refrains, entsteht eine meditative Stimmung im Kirchenraum.

Es besteht die Möglichkeit, bei einer Türkollekte am Ende der Veranstaltung eine Spende zu geben, die einem caritativen Zweck zugutekommen wird.

Zur Vorbereitung auf dieses Abendlob sowie auf zwei weitere, am 5. Juli an der Wendelskapelle und am 12. Juli am Bostalsee, probt der Taizé-Projektchor am Mittwoch, 14. und 21. Juni, jeweils um 19.45 Uhr im Cusanus-Haus St. Wendel sowie am Dienstag, 27. Juni, um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus neben der evangelischen Stadtkirche St. Wendel. „Alle Chorsängerinnen und -sänger und alle, die gerne beim ökumenischen Taizé-Projektchor einsteigen möchten, sind herzlich zu den Proben eingeladen“, so der Leiter des Chors, Hermann Lissmann.

Axel Birkenbach



Bereits seit 1973 beraten, begleiten und stärken die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lebensberatung des Bistums Trier in St. Wendel Menschen auf ihrem Weg.

Unzählbar viele Gespräche wurden in all diesen Jahren geführt. Auch wenn die Ausgangssituationen und die Gründe, die Frauen, Männer, Kinder, Jugendliche und Familien in die Räume der Lebensberatung St. Wendel in der Werschweilerstraße 23 geführt haben, sehr unterschiedlich sein konnten: Partnerschaftsprobleme, Erziehungsschwierigkeiten, Zoff mit den Eltern, Trennung und Scheidung, krisenhafte Lebenssituationen, lebensbedrohliche Erkrankungen, Sterben, Tod und Trauer. Menschen in Veränderungen und in kritischen Lebenssituationen zu stabili-

sieren und zu unterstützen war und ist das Ziel der Beraterinnen und Berater.

Ihr Jubiläum feiert die Lebensberatung am 28. Juni 2023. Der Tag beginnt mit einem kleinen Gottesdienst und Dankgebet in der Kirche St. Anna um 9.30 Uhr. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen.

Theresia Wagner



Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft

Die diesjährige Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft findet am Donnerstag, 21. September 2023 statt. Wir fahren nach Neuleiningen und feiern dort um 10.30 Uhr in der Burgkirche St. Nikolaus gemeinsam Eucharistie. Danach fahren wir nach Bad Dürkheim, wo wir unser Mittagessen einnehmen. Anschließend ist dann Zeit zum eigenen Erkunden und Verweilen in der Stadt.

Unser drittes Ziel ist die Kirche St. Nikolaus in Ramstein-Miesenbach, wo wir unsere Abschlussandacht feiern. Im Anschluss geht es dann auf den Heimweg.

Die Fahrt kostet pro Person 25,00 Euro, das gewünschte Mittagessen ist bei der Anmeldung anzugeben und ebenfalls mit den Fahrtkosten gleich zu bezahlen. Welches Essen angeboten wird entnehmen Sie bitte den Anmeldeformularen, die in unseren Kirchen ausliegen und bei den Anmeldestellen erhältlich sind, ebenso die jeweiligen Abfahrtszeiten und Haltestellen.

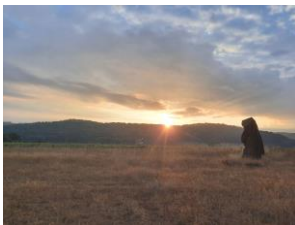
Die Fahrt kostet pro Person 25,00 Euro, das gewünschte Mittagessen ist bei der Anmeldung anzugeben und ebenfalls mit den Fahrtkosten gleich zu bezahlen. Welches Essen angeboten wird entnehmen Sie bitte den Anmeldeformularen, die in unseren Kirchen ausliegen und bei den Anmeldestellen erhältlich sind, ebenso die jeweiligen Abfahrtszeiten und Haltestellen.

Anmeldungen zur Wallfahrt werden ab sofort bis zum 12. September 2023 angenommen:

- im Zentralbüro,
- in Bliesen bei Herbert Heinz, Telefon 06854/1293,
- in Winterbach bei Ursula Klein, Telefon 06851/6176.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Henning Gramlich [Foto: Rita Schröder]



Sonnenaufgangs-Stern-Wanderung an Maria-Himmelfahrt zum „Großen Fuß“ vor Baltersweiler

Am Dienstag, 15. August, am Fest Maria Himmelfahrt frühmorgens führt die Pfarreiengemeinschaft St. Wendel zum sechsten Mal ihre jährliche Sternwanderung zur Straße der Skulpturen am Ortseingang von Baltersweiler durch. Am Treffpunkt „Großer Fuß“

am Ortseingang von Baltersweiler durch. Am Treffpunkt „Großer Fuß“

zelebriert Pastor Klaus Leist gegen 6.20 Uhr einen Gottesdienst unter freiem Himmel. Anschließend folgt ein gemeinsames Frühstück. Genaue Informationen (Zeiten, Orte) folgen im nächsten Pfarrbrief.

Anne Geiger

Der Kirchengemeindeverband St. Wendel sucht für sofort für die Basilika St. Wendelin in St. Wendel eine

Reinigungskraft (m/w/d)

Der Beschäftigungsumfang beträgt 2,75 Wochenstunden.

Wir erwarten selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten, freundliche und korrekte Umgangsformen, eine christliche Lebensorientierung sowie die Verbundenheit mit der Kirche.

Die Vergütungsordnung richtet sich nach der KAVO (Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung), die an die TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst) angeglichen ist.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild richten Sie bitte an:

Kirchengemeindeverband St. Wendel
Herrn Dekan Klaus Leist
Fruchtmarkt 19, 66606 St. Wendel



Calvary Church Choir
aus Charlotte, NC
2023
SOMMER KONZERT
Das etwas andere Kirchenkonzert

Gospel-Live
• Traditional • Modern • Gospel

19. JUNI
19:30 UHR
in der St. Annenkirche, St. Wendel



Veranstalter:
Citykirche, Linxweiler Str. 4, 66606 St. Wendel

St. Wendel St. Wendelin

Krankenkommunion im Juli

Nach telefonischer Vereinbarung.

Traditionelle Pferdeprozession an Pfingstmontag



Auch dieses Jahr fand wieder die traditionelle Pferdeprozession zum heiligen Wendelin an der Wendelskapelle statt. Viele Gläubige folgten unserer Einladung und kamen zu Fuß, mit Traktoren und zu Pferd in unser schönes Wendelstal.

Um 10.00 Uhr begann die Prozession an der Basilika. Hoch zu

Ross führte Pastor Leist die Gemeindeprozession an. Um 10.30 Uhr folgte der Gottesdienst unter freiem Himmel an der Wendelskapelle. Petrus war uns hold und schickte uns einen wunderschönen und sonnigen Tag für unser Fest. Pastor Leist feierte mit den beiden Kooperatoren den festlichen Gottesdienst und ging in seiner Predigt aus der alttestamentlichen Lesung auf die Arche-Noah-Geschichte ein und lud zu einem verantwortlichen Umgang mit Gottes Schöpfung ein, der gerade angesichts der derzeitigen Klimakrise dringend erforderlich ist. Dennoch dürfen wir auf Gottes Liebe und Zusage vertrauen. Im Anschluss an den Gottesdienst fand nicht nur die Segnung der Pferde, der Tiere und der Traktoren statt, sondern der Pfarrgemeinderat lud alle Anwesenden zum Mittagessen bei Erbsensuppe, Grillwürstchen, Getränken und zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Es war ein herrliches Fest und viele Anwesenden dankten uns für unseren Einsatz. Ein großartiges Lob! HERZLICHEN DANK dafür! Gemeinschaft ist wichtig und zeigt, dass eine Gemeinde lebendig ist und lebt!

Ich danke allen, die bereit waren, uns zu helfen, dass dieses Fest so gut gelingen konnte!

Petra Eckert [Foto: Günter Müller]

Herzliche Einladung zum Konzert mit der Cantica Wendalina

Am Samstag, 24. Juni 2023, findet um 20.00 Uhr in der Wendelinus-Basilika ein Konzert mit dem Vocalensemble Cantica Wendalina statt. Unter dem Motto: „Jubilare deo – Chor- und Orgelmusik von der Renaissance bis zur Gegenwart“ wird Musik von O. di Lasso, G.P. Palestrina, A. Diestro, A. Copland u.a. zu hören sein.



Das Vocalensemble Cantica Wendalina wurde 2001 von seinem Leiter Stefan Klemm gegründet. Die Cantica Wendalina hat ihren Sitz an der Wendelinus-Basilika in St.Wendel. Wenn auch der Schwerpunkt des Repertoires auf der alten Musik liegt, so haben die Sängerinnen und Sänger immer wieder Freude daran, auch die ganze Bandbreite der mehrstimmigen Musica Sacra zu Gehör zu bringen. Beim Konzert in St.Wendel wird der Bogen von der Chormusik der Renaissance bis ins 21. Jahrhundert gespannt

Seit der Zeit ihres Bestehens gestalteten die Sängerinnen und Sänger zahlreiche Kirchenkonzerte in der Wendelinus-Basilika und der benachbarten Region. Bei Konzertreisen in Deutschland (Brandenburg, Bayern, südwestdeutscher Raum) sowie im europäischen Ausland (kath. Domkirche St. Chads, Birmingham/England, kath. Domkirche St. Erik, Stockholm/Schweden, Domkirche St. Jakob, Innsbruck/Österreich) konnte das Vocalensemble die Zuhörer mit seiner Chormusik erfreuen.

Stefan Klemm spielt Orgelmusik von Franz Tunder, Ludwig Boslet und Harald Genzmer.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Stefan Klemm



Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 3. Juli 2023, um 19.00 Uhr im Cusanushaus.

Ingrid Schadek

Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Gemeinsam mit der kfd im Pastoralen Raum St. Wendel besuchen wir am Freitag, 30. Juni 2023, um 16.00 Uhr, den jüdischen Friedhof in St. Wendel. Ein Vertreter des Vereins „Wider das Vergessen“ wird die Führung übernehmen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Telefon 06851/81847.

Wir beabsichtigen, in diesem Jahr wieder an der Frauenfriedenswallfahrt in Frankfurt, die am 1. Juli 2023 stattfindet, teilzunehmen. Sie steht unter dem Motto „Macht.Frauen.Stark. – für den Frieden“. Hauptrednerin ist Frau Elke Büdenbender, die Ehefrau von Bundespräsident Steinmeier. Es ist eine Anfahrt mit dem Zug geplant. Anmeldung und Info unter Telefon 06851/81847.

Einladung zur Mitgliederversammlung: Bereits im November vorigen Jahres hatten wir zur Mitgliederversammlung eingeladen. Leider konnte zum damaligen Zeitpunkt kein neuer Vorstand gewählt werden – es wur-

de sogar vereinbart, den Frauenbund aufzulösen. Da sich inzwischen neue Perspektiven ergeben haben und es zu einem Fortbestand des Frauenbundes kommen wird – was wir alle sehr begrüßen, laden wir erneut zur Mitgliederversammlung am Samstag, 8. Juli 2023, um 15.00 Uhr, ins Cusanushaus ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußwort: Pastor Klaus Leist
4. Tätigkeitsbericht (seit 21.11.22)
5. Kassenbericht (seit 21.11.22)
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl einer Versammlungsleiterin
8. Wahlverfahren
9. Wahl des Vorstandes
10. Ehrung ausscheidender Mitgliederinnen
11. Schlusswort

Wegen der Wichtigkeit (Neuwahlen) bitten wir um zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf Ihr Kommen. Im Anschluss laden wir zum gemütlichen Beisammensein ein.

Hildegard Trapp



Die Kolpingfamilie lädt ein

Dienstag, 20. Juni 2023, Wortwechsel im Cusanushaus um 19.00 Uhr: „Die unvollendete Symphonie“- 60 Jahre 2. Vatikanisches Konzil.

„Wir spielen immer die unvollendete Symphonie zur Ehre Gottes, und immer wieder ist nur Generalprobe. Aber drum ist alle Mühe, alle immer unvollendete und unvollendbare Reformation nicht umsonst, nicht sinnlos.“ Das sagte der Kath. Theologe Karl Rahner 1965. Im Oktober 1962, genau vor 61 Jahren, hatte dieses Konzil begonnen. Der Abend widmet sich, wenn auch etwas verspätet, dieser „unvollendeten Symphonie“, dem II. Vatikan. Konzil. Was hat zu diesem Konzil geführt? Was ist in diesem Konzil verhandelt worden? Was ist daraus geworden? So lauten die Fragen des Abends – auch die unserer Zeit! Referent ist Wolfgang Drießen, bisheriger Rundfunkbeauftragter beim Saarländischen Rundfunk in Saarbrücken. Herzliche Einladung an alle Interessierte.

Hans-Werner Luther

St. Wendel St. Anna

Krankenkommunion im Juli

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Andreas Czulak	Bezirk 1 - Oberlinxweiler: Vor dem Hübel, Lehmkaul
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Andreas Czulak	Bezirk 2 - St. Wendel: Unterer Härling



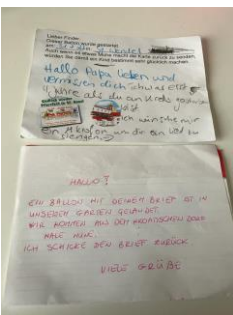
Preisübergabe zum Ballonwettbewerb beim Pfarrfest St. Anna 2022

Beim Pfarrfest im Juli 2022 wurde spontan für die Kinder, die das Fest mit ihrer Familie besuchten, mit Helium gefüllte Luftballons und zum Pfarrfest passend gestaltete Karten zum Dranhängen ausgegeben. Auf diese Karten sollten die Kinder einen Wunsch aufschreiben oder ein kleines Bild malen und der Finder des Ballons / der Karte wurde gebeten, diese an den Absender zurückzuschicken.

Die 8jährige Melody Litz aus St. Wendel hatte einen besonderen Wunsch. Ihr Papa ist vor ein paar Jahren an einer schweren Krankheit verstorben. Nun wollte Melody ihm mit ihrem Ballon einen lieben Gruß in den Himmel schicken. Damit der Gruß auch wirklich dort ankommt, wurden zur Sicherheit zwei Ballons an der Karte befestigt und auf die weite Reise geschickt.

Womit niemand wirklich gerechnet hatte, traf Anfang September bei der kleinen Melody ein Brief mit ihrer Karte ein. Ein etwas holprig ins Deutsche übersetzter Brief lag bei. Darin schrieb der Absender, dass der Ballon in seinem Garten gelandet war. Man kann es fast nicht glauben, dieser Garten liegt in einem kleinen Dorf an der nördlichen Grenze von Kroatien. Somit hat der Ballon eine Strecke von fast 1000 km zurückgelegt. Ganz besonders hat uns gefreut, dass es noch Menschen gibt die sich die Mühe machen, die Karte zurückzuschicken auch wenn es etwas Aufwand ist und einem Kind damit eine Freude zu bereiten. Es kamen auch noch weitere Rückmeldungen. Diese Ballons hatten jedoch „nur“ den Weg bis

ins mittlere Baden-Württemberg geschafft.



ins mittlere Baden-Württemberg geschafft.

Vielleicht hat der Papa der kleinen Melody im Himmel da ja etwas mitgeholfen, dass der Ballon soweit geflogen ist, um Melody auch eine besondere Freude zu machen. Da ihr Ballon eindeutig die weiteste Strecke zurückgelegt hatte, darf sie sich mit ihrer Mama Tanja Litz über eine Jahreskarte zum Besuch des Zoos in Neunkirchen freuen. Außerdem gab es noch ein Buch über den Heiligen Wendelin und eine Wendelin-Tasse dazu. Nun wünschen wir ihr viel Spaß beim Beobachten der Tiere und viele schöne Stunden im Neunkircher Zoo.

Da die Ballonaktion so gut ankam, wird sie beim nächsten Pfarrfest in St. Anna Sonntagsnachmittags am 30.07.2023 wiederholt. Jedes Kind erhält dann kostenfrei einen Heliumballon mit Karte, um darauf seinen ganz persönlichen Wunsch oder Gruß aufzuschreiben oder aufzumalen und auf die Reise zu schicken. Wir hoffen, dass viele Familien mit Kindern dieses Angebot wahrnehmen und wir sind schon sehr gespannt, von wo uns dann ein netter Gruß erreicht.

Klaus Keller [Foto: Rita Schröder]

Bliesen

Krankenkommunion im Juli

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Kooperator Chinnapparaj	Bezirk 3: Siedlung, Feldstraße, Im Hochweg

ZUSAMMEN:HALT - Das Motto der „Nacht der Kirchen“ in Bliesen umgesetzt

Begeistert waren die etwa 80 Besucher des festlichen Kirchenkonzertes anlässlich der „Nacht der Kirchen“ im Bliestaldom. Die drei Kirchenchöre von Bliesen, Winterbach und St. Anna zeigten beispielhaft, was Zusammenhalt und Zusammenarbeit bewirken können. Das jahrelange Zusammenwirken und Zusammenwachsen der drei Chöre unter der Leitung des Organisten und Chorleiters Michael Klein hat Früchte getragen, so dass dieses musikalische und stimmliche Ereignis erklingen konnte mit Werken von Ph. Telemann, G.F. Händel, J.S. Bach, C. Franck sowie F. Mendelssohn-Bartholdy. Unterstützt wurde der Chor durch den Singkreis von St. Anna, ebenfalls unter der Leitung von Michael Klein.



Mit dem „Kyrie“ von M. Archer, dem berühmten „Panis Angelicus“ von C. Franck sowie dem wunderschönen „Ave Maria“ von S. Lindley zog der

Singkreis das Publikum in seinen Bann. Die Grundlagen für diese Zusammenarbeit hatte schon Hans Jakob Trost vor Jahren gelegt, der die Chöre auch an der Orgel begleitete. Weitere Highlights waren die Orgelwerke, die Michael Klein an der Orgel präsentierte. Schon der Auftakt des Konzerts war mit „Trumpet Tune“ von H. Purcell, gespielt von Michael Klein an der Orgel und Georg Bild sowie Sophie Zimmermann an den Trompeten, ein fantastischer Einstieg, gefolgt von J. Stanleys bekanntem „Trumpet Voluntary“. Sowohl die Trompeten als auch das Blockflötenensemble von Margit Trost begleiteten den Chor in festlicher Weise. Die Darbietungen des Blockflötenensembles von Margit Trost mit Werken von J. Mattheson ließen die Zuhörer innehalten, ebenso wie die Texte zum Thema „ZUSAMMEN:HALT“, dem Motto der „Nacht der Kirchen“. Diese Zäsuren im Ablauf des Konzerts gaben den Zuhörern die Gelegenheit, über dieses Motto in seinen diversen Facetten nachzudenken. Mit dem Hymnus „Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft“ wurde das Pfingst-Thema aufgegriffen und mit dem Schlusstück „Freut euch alle, singt mit Schalle“ von J.S. Bach, bei dem Chor, Flöten, Orgel und Trompeten zusammen erschallten, wurde der erste Teil der „Nacht der Kirchen“ unter begeistertem Applaus beendet und hinübergeleitet zum nächsten Part des Abends.

Das Podiumsgespräch zum Thema „ZUSAMMEN:HALT in unserer Gesellschaft“ leitete Dr. Thomas Trapp mit den Gesprächspartnern Wolfgang Theis, Pfarrer i.R. Erwin Recktenwald und Markus Tröster. Wolfgang Theis stellte den Zusammenhalt unter den Bergleuten dar, berichtete von seinen Erfahrungen und thematisierte als Ortsvorsteher den Zusammenhalt innerhalb der Ortsgemeinschaft, vor allem über die Ortsvereine. Pastor Erwin Recktenwald ging auf die Ökumene innerhalb der Pfarreiengemeinschaft ein, ihre praktische Umsetzung und die Probleme, die die Kirchen in heutiger Zeit haben, Zusammenhalt zu demonstrieren. Markus Tröster thematisierte Zusammenhalt auf der Ebene von THW und direkter Hilfe in Krisen vor Ort, etwa der Hilfe an der Ahr nach der Flutkatastrophe, und sein ehrenamtliches Engagement als neuer Vorsitzender des Basilika-Chores. Die Diskussion mit den Zuhörern machte klar, dass Zusammenhalt oft schwierig ist und schon im Kleinen, in Familie, Schule, in Kirche und Gesellschaft vor Ort anfangen muss, dass es aber auch Grenzen im Sinne von „Einhalt gebieten“ gibt, die „HALT“ sagen zu Vorkommnissen in unserem Zusammenleben.



Ausklang fand die „Nacht der Kirchen“ in einer Messweinprobe, bei der einzelne Weine der bischöflichen Weingüter und anderer Provenienz von Wolfgang Theis sehr kenntnisreich vorge-

stellt wurden, aber auch gekostet werden durften. Bei dieser Weinverkostung konnten sich die Teilnehmenden sowohl über den Geschmack der Weine als auch über den Zusammenhalt als Kirchengemeinde austauschen.

Eva Schüler-Trapp



Wallfahrer machten sich auf den Weg nach Tholey

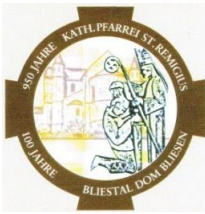
Mehr als 20 Teilnehmer hatten sich bei bester Witterung an der Pfarrkirche Bliesen eingefunden, um sich am Freitag nach Pfingsten zu Fuß auf den Weg nach Tholey zu machen. Die Fußwallfahrt an diesem Tag hat eine lange Tradition und war vor einigen

Jahren erneuert worden, um so die Verbundenheit zwischen Bliesen und der Abtei Tholey sowie die Bedeutung des Hl. Remigius für beide Orte zum Ausdruck zu bringen.

Der Weg führte vom Bliestaldom über den Augenborn und die Bliester Gemarkung hinauf zur „Dick Eich“ und von dort durch den Wald weiter bis zur Ausgrabungsstätte im Wareswald. Vier Stationen mit Texten und Liedern, konzipiert vom Liturgiekreis, widmeten sich unterwegs dem Thema „ZUSAMMEN:HALT“, das an vielen Stellen der Bibel eine wichtige Rolle spielt. Auf den Wegstrecken zwischen den einzelnen Stationen bestand abwechselnd Gelegenheit zu Gebet und Gespräch, aber auch zu einer Zeit der Stille in der wundervoll frühlingshaften Natur. Auf dem Parkplatz am Wareswald wurde die Gruppe der Wallfahrer bereits erwartet, um ihnen die Gelegenheit zu einem erfrischenden Getränk und einem Imbiss zu geben, der dankenswerterweise von der Bäckerei Gillen gespendet wurde.

Gestärkt ging es von dort mit dem Pkw zur Abtei, wo ein gemeinsamer, von Pastor Klaus Leist geleiteter Gottesdienst in der Abteikirche den Abschluss der diesjährigen Wallfahrt bildete. Ein herzliches Dankeschön, dass die Wallfahrer in der besonderen Atmosphäre der Abteikirche Gottesdienst feiern durften, gilt Abt Mauritius und der Mönchsgemeinschaft von Tholey!

Eva Schüler-Trapp



Herzliche Einladung zum Pfarrfest am Sonntag, 2. Juli 2023

Der Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes und die Pfarrgemeinde St. Remigius feiern ihr diesjähriges Pfarrfest am Sonntag, 2. Juli 2023, am und im Gemeindezentrum in der Burgstraße.

Das Festhochamt in der Pfarrkirche beginnt um 10.30 Uhr und wird mitgestaltet von dem Mandolinenverein.

Ab 12.00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Mittagessen, zubereitet von DINNERZEIT Michael Lambert GmbH.

Angeboten werden:

Schweineschnitzel paniert mit Spätzle und Rahmsauce	9,50 €
Vegetarische Gnocchi „mediterran“ mit Paprika, Oliven u. Tomaten	6,50 €
Kinderportion Nudeln mit Tomatensauce	4,00 €

Der Vorverkauf von Essenmarken erfolgt von Donnerstag, 15.06., bis Mittwoch, 28.06.2023, in der Metzgerei Klos, St. Wendeler Straße 41, und bei Ringfoto Datentechnik Thomas Kuhn, Flächenbachstraße 9.

Über den Vorverkauf hinaus steht nur noch eine begrenzte Anzahl von Essen bereit!! Wir bitten hier um Beachtung und Vorbestellung!!!

Selbstverständlich freuen wir uns über Ihre Kuchen Spenden. Diese werden von Bettina Dewes, Telefon 06854/802420, entgegengenommen.

Vielen Dank!

Die Frauen der kfd geben das Mittagessen aus und verkaufen nachmittags wieder Kaffee und Kuchen zu sozialen Preisen.

Selbstverständlich gibt es auch wieder die leckeren Rostwürste.

Bitte nutzen Sie die Parkmöglichkeit auf dem Saint-Cyr-en-Val-Platz (Kirmesplatz).

- Die Messdiener unterhalten die Kinder mit Spielen und weiteren Aktionen.
- Der Kinderchor der KiTA „Die singenden Sterne“ unterhält Sie mit bekannten Liedern.
- ZUMBA für die Kleinen mit dem Team der Katholischen KiTa Bliessen. Auch Erwachsene sollten sich beteiligen.
- Der Musikverein „Lyra“ Bliessen spielt am Nachmittag zur Unterhaltung.

Herbert Heinz

Urweiler

Krankenkommunion im Juli

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Martin Uhlenbrock	Bezirk 4: Auf der Lay, Theresienstraße, Dörrwies, Urweilerhof, Buchwald- straße (Leitersweiler)

**JETZT SCHON
VORMERKEN**

Einladung zu Kaffee und Kuchen

Endlich dürfen wir unseren Gemeindemitgliedern wieder einen schönen Nachmittag bereiten. Der Kirchengemeinderat Urweiler lädt alle ganz herzlich am 15. Juli 2023 ab 15.00 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal ein. Zum Abschluss wollen wir um 17.30 Uhr gemeinsam die Vorabendmesse besuchen.

Karin Alles

Winterbach

Kath. Kita Heilige Familie lädt zum Mehrgenerationentreffen mit Mittagessen ein



Herzlich laden wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zum nächsten Mehrgenerationenmittagessen am Mittwoch, 28. Juni 2023, von 12.00 bis 15.00 Uhr ins Pfarrheim ein. Essensangebot: Rindergeschnetzeltes in Rahm-Champignon-Soße, Spätzle und Salat, Kaffee und Kuchen zum Preis von 8,00

€uro. Zwecks Planung bitten wir um Anmeldung in der Kath. KiTa Hl. Familie Winterbach bis 22. Juni 2023 unter Telefon 06851/7838 oder 0152/22576204. Ein Fahrdienst steht bereit, bitte bei der Anmeldung angeben! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und schöne gemütliche Stunden zusammen.

Patricia Rammacher

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de





Da sein.

Pastoraler Raum
Sankt Wendel

Der Pastorale Raum St. Wendel bietet vom 21.08. bis 28.08.2023 eine Ferienfreizeit für Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren am Meer in Burgh Haamstede (Zeeland) an. Die Kosten für Verpflegung, Bustransfer, Programm und Unter-

bringung in Mehrbettzimmern belaufen sich pro Kind auf 350,00 Euro, für weitere Geschwisterkinder 330,00 Euro.

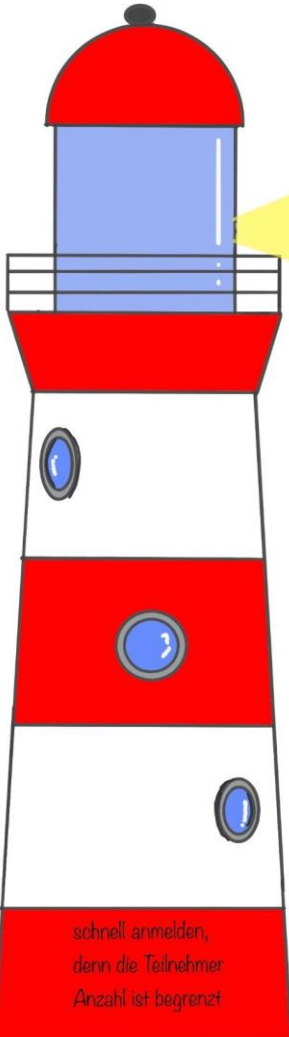
Nähere Infos und Anmeldeunterlagen erhalten Sie bei Pastoralreferent Thomas Röder, Tholeyer Straße 45a, 66646 Marpingen-Alsweiler, Telefon 0176/17766900 oder E-Mail thomas.roeder@bistum-trier.de.

Ferienfreizeit

Nähe Burgh Haamstede

für Kinder zwischen
9 und 13 Jahren

21.08 -
28.08.23



pastoraler Raum St. Wendel
 Pastoralreferent Thomas Röder
 E-Mail: thomas.roeder@bistum-trier.de
 Mobil: 0176 / 17766900

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dieses Jahr bietet der pastorale Raum St. Wendel eine Ferien Freizeit an. Dieses Jahr geht es nach Zeeland (Niederlande) in ein Ferienhaus in Meeres Nähe.

Leistungen:

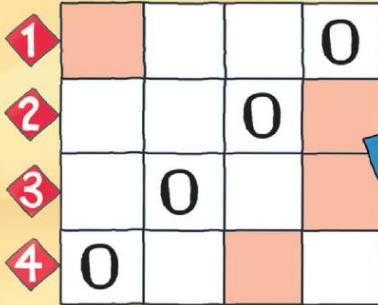
- ✓ 8 Tage Vollverpflegung (wir haben ein Küchen Team dabei)
 - ✓ Betreuung durch ein geschultes Betreuer team
 - ✓ Fahrt in einem modernen Reisebus
 - ✓ Ausflugsfahrten und Eintritte
 - ✓ Kosten für Spiel- und Kreativmaterialien
 - ✓ abwechslungsreiches Programm
 - ✓ Unterbringung in Mehrbettzimmern
- (Link zur Unterkunft: <https://www.indeboogerd.nl/nl/groepsaccommodaties/hoeye-de-bosrand>)

Preis: 350€ (Geschwister je 330€)

schnell anmelden,
 denn die Teilnehmer
 Anzahl ist begrenzt

Was noch wichtig ist:

- Teilnehmer Anzahl ist begrenzt (im Falle einer Überschreitung der Teilnehmer Anzahl werden Anzahlungen zurück überwiesen)
- Anmeldung werden nach Reihenfolge des Eingangs bearbeitet
- nähere Details zur Freizeit erhaltet ihr nach schriftlicher Anmeldung



Löse das Rätsel, indem du die passenden Begriffe herausfindest und in das Gitter einträgst.

Diese Buchstaben darfst du verwenden:

DEFHIJNNTUOO

1. Kampfsport
2. Gas in Leuchtröhren
3. Sojaerzeugnis, Fleischersatz
4. Bundesstaat in den USA

Ordne die Buchstaben in den getönten Feldern und du erhältst die Lösung.

© Achim Ahlgrimm/DEIKE

Lösung: JUNI = 1. Judo, 2. Neon, 3. Tofu, 4. Ohio



© Manfred Tophoven/DEIKE

Finde die acht Fehler!



Jahresmitte. Sommerzeit.
Zeit zum Innehalten.
Blick zurück. Fragen.
Im Alltag Verdrängtes, im Stress
Zu-kurz-Gekommenes
meldet sich lautstark zu Wort.

Jahresmitte. Sommerzeit.
Zeit zum Innehalten.
Blick nach vorn. Suchen.
Verschüttete Wünsche und Sehnsüchte:
Da gab es doch etwas,
aus dem ich leben konnte,
das mich getragen hat?

Jahresmitte. Sommerzeit.
Zeit zum Innehalten.
Zeit Johannes des Täufer.
Zeit zur Orientierung.

Eine mittelalterliche Portalfigur,
Johannes der Täufer,
zu seinen Füßen: Zacharias und Elisabet.
Jeder große Mensch hat Eltern,
die ihn tragen.
In der Hand des Johannes – das Lamm.

„Ich bin eine Stimme eines
Predigers in der Wüste:
Ebnet den Weg des Herrn.“
Wegweiser:

Blick zurück: die Taufe.
Quelle, aus der ich leben kann.
Vergebung für neuen Anfang.

Blick ins Jetzt: Gottes Wort.
Begleitung für jeden Tag.
Zuspruch, der mich atmen lässt.

Blick für die Zukunft: Lamm Gottes,
das der Welt Sünden trägt (Joh 1,29).
Denn Gott ist gnädig.
Johannes' Name – sein Programm.
Wegweisung.

Christ in der Welt



Matthias Demuth (21), Student, Kirchenmusiker in Oberthal, Vertretungsorganist in der PG WND

Mein Lebensmotto: Mach etwas aus jedem Tag und bleibe immer zuversichtlich!

Der schönste Augenblick in meinem Leben: Es gab viele schöne Momente, von denen ich keinen als den schönsten auswählen könnte.

Hier möchte ich am liebsten leben: Da, wo ich jetzt zu Hause bin.

Das mag ich an mir: Dass ich so gerne und oft lache – auch mal über mich selbst.

Mein Lieblingsbuch: Ich lese selten.

Mein Lieblingsessen: Gefillde und ähnliches aus Omas Küche.

Meine Lieblingsheiligen: Der heilige Matthias und der heilige Remigius.

Mein Lieblingsfußballclub: Habe ich keinen.

Meine Lieblingskomponisten: Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy.

Meine Lieblingspolitiker: Angela Merkel, Barack Obama.

Was mir an meinen Mitmenschen gefällt: Humor und Ehrlichkeit.

Was mir an meinen Mitmenschen nicht gefällt: Falschheit und üble Nachrede.

Meine Lieblingsgestalt in der Geschichte: Helmut Kohl, Benedikt XVI.

Meine fiktiven Lieblingsgestalten in der Geschichte: Wickie, Michel aus Lönneberga und Heinz Becker.

Meine Lieblingsbibelstelle: Joh 1,1-18: Der Johannes-Prolog.

Die Kirche ist für mich: Ein großer Bestandteil meines Lebens und ein Ort der gemeinsamen Hoffnung.

Was möchten Sie Gott als erstes fragen, wenn Sie in den Himmel kommen? Wo kann man hier die berühmten Chöre der Engel hören?

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Dekan Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Chinnapparaj Selvarayar Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Bernhard Zöllner Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/80 00 240 * Mobil: 01 63/56 71 379 E-Mail: bamzoellner@gmail.com</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx, Cornelia Kreuz und Marina Bechtel Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen! 14.00 – 16.30 Uhr</p>
Büro Bliesen Remigiusstraße 2 66606 Bliesen	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 10 vom 3. – 23. Juli 2023: **19. Juni 2023**

Pfarrbrief Nr. 11 vom 24. Juli – 3. September 2023: **10. Juli 2023**

